

Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen. Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. Dankeschön!



Der Bundesverband der Deutschen

Luftverkehrswirtschaft (BDL) ist ein Interessenverband der Luftverkehrswirtschaft in Deutschland. Er besteht aus 13 Mitgliedern (Fluggesellschaften, Flughäfen, Dienstleistungen für den Luftverkehr). Der BDL setzt sich nachdrücklich ein für eine deutliche bis vollständige Entlastung des Luftverkehrs von Steuern und Gebühren, sowie eine "wettbewerbsverzerrende Regulierung des Luftverkehrs. Zudem bagatellisiert der BDL die klimatischen Auswirkungen des Luftverkehrs.

**Bundesverband der Deutschen
Luftverkehrswirtschaft e.V. (BDL)**



Rechtsfo eingetragener Verein
rm
Tätigkeit Interessenvertretung von
sbereich Unternehmen und Verbänden der
Luftfahrt
Gründun 2010
gsdatum
Hauptsit Berlin
z
Lobbybür Haus der Luftfahrt, Friedrichstraße
o 79, 10117 Berlin
Lobbybür
o EU
Webadre www.bdl.aero
sse

Inhaltsverzeichnis

1 Ausrichtung und Ziele	2
1.1 Lobbytätigkeit	2
2 Kritik	2
2.1 "Klimafreundlichkeit" des Flugverkehrs	2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	3
3.1 Mitglieder	3
3.2 Der Vorstand	3
3.3 Das Präsidium	4
3.4 Mitgliedschaft	4
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
5 Einzelnachweise	4

Ausrichtung und Ziele

Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V. sieht sich als die gemeinsame Stimme der deutschen Luftverkehrswirtschaft. Er vertritt und fördert die Interessen von Fluggesellschaften, Flughäfen, der Deutschen Flugsicherung und Leistungsanbietern im deutschen Luftverkehr. Auf seiner Homepage behauptet der BDL eine angeblich herausragende Relevanz des Flugverkehrs für den Wirtschaftsstandort Deutschland. ^[1]

Der BDL fordert immer wieder die Minderung, bis hin zur Streichung von Steuern und Gebühren auf den Luftverkehr in Deutschland und den Abbau angeblich wettbewerbsverzerrender Regulierungen des Luftverkehrs. Auch beim Klimaschutz müssten Wettbewerbsnachteile für deutsche und europäische Airlines dringend abgebaut werden. ^{[2][3][4][5]}

Im Vergleich dazu sieht der Verkehrsclub Deutschland e.V (VCD) die Notwendigkeit, Steuerprivilegien für den Flugverkehr zu reduzieren. Der VCD kritisiert die "Panikmache" der Luftverkehrswirtschaft gegen eine Erhöhung der Luftverkehrssteuer. Zahlreiche andere europäische Länder erheben eine Luftverkehr- bzw. Ticketsteuer. Von einem deutschen Alleingang könne daher nicht gesprochen werden. Aufgrund der Nicht-Besteuerung von Kerosin und Verzicht auf Mehrwertsteuer bei Auslandsflügen entgingen dem Staat rund 12 Milliarden Euro jährlich. ^[6]

Lobbytätigkeit

Im Lobbyregister des Deutschen Bundestags ist der BDL seit 04.03.2022 eingetragen (Ersteintrag). Die finanziellen Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung im Geschäftsjahr 2023 betragen 650.000 Euro, für 2024 beliefen sich die Aufwendungen auf 660.000 Euro. Die Mitgliedsbeiträge in 2023 beliefen sich auf 3.2 Mio Euro. Für 2024 gibt der BDL weiterhin Mitgliedsbeiträge als Hauptfinanzierungsquelle an, nennt jedoch keinen Betrag mehr.

Für 2024 werden 12 Personen benannt, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben. Dem steht jedoch nur ein Vollzeitäquivalent von 1,50 der in der Interessenvertretung 2024 beschäftigten Personen gegenüber.

Zu insgesamt zehn Regelungsvorhaben hat der BDL Stellungnahmen abgegeben. ^[7]

Kritik

"Klimafreundlichkeit" des Flugverkehrs

in einer grünen Box auf seiner Homepage verbreitet der BDL Botschaften rund um klimaneutrales Fliegen. Über einen Link gelangt man auf ein vom BDL separiertes "Klimaschutz-Portal". Dieses Klimaschutz-Portal stellt Flugverkehr konsequent in Bezug mit Maßnahmen zum Klimaschutz, bis hin zu einer angeblichen Klimaneutralität. Es wird durchgehend und in optisch ansprechender Form das Narrativ verbreitet, Fliegen sei klimagerecht möglich. ^[8]

Insbesondere ist hier kritisch festzuhalten, dass die Seite in scheinbar neutraler Aufmachung daherkommt und der BDL als Betreiber nicht unmittelbar erkennbar ist. Erst ein Blick in das Impressum zeigt dessen Verantwortlichkeit. ^[9]

Ein demgegenüber objektives und differenziertes Bild zu klimatischen Auswirkungen des Flugverkehrs zeigt die umfangreiche Studie "Klimawirkung des Luftverkehrs" des Umweltbundesamtes. Es werden beispielsweise auch "Nicht-CO2-Effekte" auf die Atmosphäre bewertet, zahlreiche weitere Substanzen kommen in die Atmosphäre und auch Kondensstreifen wirken sich klimatisch aus.

Des Weiteren zieht atmosfair in seinem Airline Index 2024 ebenfalls ein deutlich kritisches Fazit, was den Klimaschutz im Flugverkehr angeht. Der globale Flugverkehr fällt beim Klimaschutz weiter zurück und verfehlt internationale Klimaziele.^[10]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Mitglieder

13 Unternehmen und Verbände aus der Luftfahrt sind Mitglied im BDL.^[11]

- Condor Flugdienst GmbH
- Eurowings GmbH
- Lufthansa Group
- TUIfly GmbH
- European Air Transport Leipzig GmbH (DHL)
- Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V.
- Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
- Fraport AG
- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen e.V.
- DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
- Airline Assistance Switzerland
- Gebr. Heinemann SE & Co. KG
- WISAG Aviation Service Holding SE

Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident und Hauptgeschäftsführer.

- Präsident: Jens Bischof, Eurowings Aviation GmbH
- Hauptgeschäftsführer: Dr. Joachim Lang (vorher XX bis XX Bundesrat, XX bis YY ...^[12]

Beide üben ihre Funktionen aus seit Juli 2024.^[13]

Dr. Joachim Lang hatte zuvor verschiedene leitende Funktionen in Verbänden und Unternehmen. Davor "verschiedene leitende Funktionen in Politik und Verwaltung, darunter die Koordination der Europapolitik im Bundeskanzleramt, Bund-Länder- und Europakoordination in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie Stabsfunktionen im Sekretariat des Bundesrates und im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung".*(Lebenslauf PDF noch einbetten)*^[14]

Das Präsidium

Das Präsidium besteht aus insgesamt 13 Personen, die das jeweilige Mitglied des BDL vertreten.^[15]

Mitgliedschaft

Der BDL ist Mitglied im [Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. \(BDI\)](#).^[16]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ [bdl.aero](#), abgerufen am 30.05.2025
- ↑ [bdl.aero/pressemitteilung](#), abgerufen am 30.05.2025
- ↑ [Lobbyregister Bundestag BDL-Stellungnahme Wettbewerbsfähigkeit](#), abgerufen am 09.07.2025
- ↑ [Kernforderungen BDL an nächste Bundesregierung](#), abgerufen am 09.07.2025
- ↑ [BDL Statement Revision Fluggastrechteverordnung](#), abgerufen am 09.07.2025
- ↑ [vcd pressemitteilungen flugverkehr](#), abgerufen am 25.06.2025
- ↑ [Lobbyregister Bundestag - Eintrag BDL](#), abgerufen am 09.07.2025
- ↑ [klimaschutz-portal.aero](#), abgerufen am 04.06.2025
- ↑ [\[1\]](#), [klimaschutz-portal.aero/rechtliches/impressum](#), abgerufen am 25.06.2025
- ↑ [\[2\]](#), [atmosfair.de/de/airline-index-2024](#), abgerufen am 04.06.2025
- ↑ [BDL-Website: Mitglieder](#), [bdl.aero](#), abgerufen am 21.05.2025
- ↑ [Lebenslauf Dr. Joachim Lang](#) [www.bdi.eu](#), abgerufen am 25.06.2025
- ↑ [\[3\]](#), [bdl.aero/der-verband/vorstand](#), abgerufen am 04.06.2025
- ↑ [\[\[\[Seitenwechsler in Deutschland im Überblick\]\]\]](#), [lobbypedia.de/wiki/Seitenwechsler_in_Deutschland_im_Überblick](#), abgerufen am 25.06.2025
- ↑ [\[4\]](#), [bdl.aero/der-verband/praesidium](#), abgerufen am 04.06.2025
- ↑ [\[5\]](#), [bdi.eu/der-bdi/mitglieder/bundesverband-der-deutschen-luftverkehrswirtschaft-ev-bdl](#), abgerufen am 12.06.2025